

- Verbandsgründung 1923
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1924



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Bulgarien

Der Fussball ist in Bulgarien unangefochten die Sportart Nummer eins. Der vierte Rang an der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 1994 in den USA war der grösste Erfolg der jüngeren Vergangenheit. 1959, 1969 und 1974 gewann Bulgarien die europäische Jugendmeisterschaft, 1956 in Melbourne (Bronzemedaille) und 1968 in Mexiko-Stadt (Silbermedaille) machte die Olympiauswahl auf sich aufmerksam. Hristo Stoitchkov (Barcelona, Parma u. a.), Krasimir Balakov (Sporting Lissabon, VfB Stuttgart), Luboslav Penev (verschiedene Klubs in Spanien), Marian Hristov (1. FC Kaiserslautern) und Georgi Aspauhov (Levski Sofia) sind nur einige der herausragenden Spielerpersönlichkeiten, die der bulgarische Fussball hervorgebracht hat.

Das Goal-Projekt

Das Goal-Bureau hat Bulgarien an seiner Sitzung vom 15. Februar 2001 auf die Liste der von Goal begünstigten Länder gesetzt. Das Projekt wurde nach Verzögerungen am 15. Oktober 2003 vom Goal-Bureau genehmigt.

Ein bestehendes Haus wurde zum bulgarischen Verbandsgebäude umgebaut. Das Ziel ist, verbesserte Bedingungen für die täglich anfallenden Arbeiten zu bieten, die nicht mehr für Miete anfallenden Ausgaben besser einzusetzen und damit die Basis für einen langfristig gut funktionierenden nationalen Fussballverband zu legen.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Umbau eines bestehenden Gebäudes in Sofia zum Verbands-sitz

Projekt genehmigt am

15. Oktober 2003

Stand

Eröffnet am 15. November 2005

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Gesamtkosten	USD	400 000

Verwendung FAP-Mittel



